

# Jahresbericht 2023

## der Freiwilligenagentur Hand in Hand



Malteser Hilfsdienst e.V.

Dienststelle Neu-Ulm

Donaustraße 33, D-89231 Neu-Ulm

Telefon: + 49 (0) 731 / 725656 17

Mail: [freiwilligenagentur.neu-ulm@malteser.org](mailto:freiwilligenagentur.neu-ulm@malteser.org)

Web: [www.freiwilligenagenturNU.de](http://www.freiwilligenagenturNU.de)

 [www.facebook.com/FreiwilligenagenturNU](https://www.facebook.com/FreiwilligenagenturNU)

## Vorwort

Die Freiwilligenagentur mit dem prägenden Namen „Hand in Hand“ hat sich unter der seit dem Jahr 2022 bestehenden Trägerschaft der Malteser als feste Stütze des Ehrenamtes im Landkreis Neu-Ulm etabliert. Sie schlägt Brücken zwischen engagierten Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen wollen und Vereinen, Institutionen oder Projekten, die auf Ehrenamtliche angewiesen sind.

Insbesondere in gesellschaftlich herausfordernden Zeiten bedarf es eines besonderen und über das Normalmaß hinausgehenden bürgerlichen Engagements, das sich in vielerlei Gestalt äußern kann.

Doch gerade auch eine Vielzahl von Möglichkeiten kann zur Hürde werden und genau an diesem Punkt will die Freiwilligenagentur verbinden und vernetzen, sodass das Motto Hand in Hand greift. Darüber hinaus wird auch das Vereinswesen vor immer größere Aufgaben gestellt, unter anderem durch eine stetig wachsende Zahl an Vorschriften und Gesetzen, die es einzuhalten gilt. Aber auch durch eine immer schwierigere Nachwuchssuche und einen abnehmenden langfristigen Bindungswillen von Ehrenamtlichen.

Der vorliegende Jahresbericht für 2023 zeugt von der Notwendigkeit und dem Engagement der Freiwilligenagentur, sowie deren Erfolg in der vielfältigen Ausgestaltung der Vernetzung. Sei es in Form von offenen Veranstaltungen für Ehrenamtliche, von Workshops zur Weiterbildung von Vereinen oder auch im Rahmen der Ausstellung und Verwaltung der Bayrischen Ehrenamtskarte.

Die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ macht Ehrenamt sichtbar und bietet fruchtbaren Boden für die Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement in und für den Landkreis Neu-Ulm. Und all dies gelingt nur durch die engagierten Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur, denen mein herzlicher Dank an dieser Stelle gilt. Der Ideenreichtum und die Tatkraft bereichern die Freiwilligenagentur und somit das Ehrenamt im Landkreis Neu-Ulm.

Darüber hinaus gilt auch mein Dank dem Landratsamt des Landkreises Neu-Ulm und insbesondere den Leiterinnen des Fachbereiches Bürgerservice, die in großem gegenseitigem Vertrauen die Arbeit der Freiwilligenagentur unterstützen und fördern.

**gez. Maximilian Barletta**

Bereichsleiter erweiterte Geschäftsführung  
Malteser Hilfsdienst e.V.

## **Inhalt**

### **1.) Unterstützung des Vereinswesens**

- 1.1 Schulungen und Workshops
- 1.2 Information und Vermittlung

### **2.) Wertschätzung des Ehrenamts**

- 2.1 Einführung der digitalen bayerischen Ehrenamtskarte
- 2.2 Aktionen
- 2.3 Akzeptanzpartner
- 2.4 „Danke-Event“ für Inhaberinnen und Inhaber der goldenen Ehrenamtskarte

### **3.) Kooperationen und Netzwerke**

- 3.1 Überregional
- 3.2 Regional und lokal
- 3.3 Neuausrichtung der Projekte

### **4.) Öffentlichkeitsarbeit**

### **5.) Wer wir sind und wie wir arbeiten**

- 5.1 Das Team
- 5.2 Unser Verständnis und unsere Standards

### **6.) Ausblick auf 2024**

Aus den Erfahrungen und Rückmeldungen des Vorjahres und aufgrund aktueller Entwicklungen, die wir immer zu berücksichtigen versuchen, haben sich im Jahr 2023 folgende Schwerpunkte für unsere Arbeit herauskristallisiert.

## 1. Unterstützung des Vereinswesens

### 1.1 Schulungen und Workshops

Alle unsere Angebote richten sich an die Vereine und Ehrenamtsorganisationen im gesamten Landkreis und sind kostenlos. Wir versuchen, unsere Veranstaltungen an verschiedenen Orten des Landkreises zu platzieren, da uns klar ist, dass man als Ehrenamtlicher nicht zu weite Wege auf sich nehmen möchte. Aus diesem Grund bieten wir manche Schulungen auch gerne im Online-Format an, sodass man daran abends zu Hause teilnehmen kann, gerade in den Wintermonaten ist das von Vorteil. Auch thematisch versuchen wir, für verschiedene Zielgruppen und Aufgabenfelder sinnvolle und nützliche Angebote zu machen. Dabei greifen wir gerne Anregungen aus unseren diversen Netzwerkkontakten auf oder reagieren auf konkrete Bedarfe, die uns von den Vereinen sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Veranstaltungen genannt werden.

#### **Schulungsreihe für Vöhringer Vereine anlässlich des 875-Jahre Jubiläums in Kooperation mit der Stadt Vöhringen**

Die Stadt Vöhringen feierte 2023 ihr 875-jähriges Jubiläum und schenkte in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur ihren Vereinen eine kostenlose Fortbildungsreihe.

Die Freiwilligenagentur hat ein Programm zusammengestellt, das sich an Vorstandschaften, aber auch alle anderen interessierten Vereinsmitglieder richtete. An fünf Abenden zwischen Anfang März und Ende Mai informierte der Allgäuer Vereinscoach Karl Bosch im Wolfgang-Eychmüller Haus und im Josef-Cardijn-Haus in Vöhringen über unterschiedliche Themen, die das Vereinsleben prägen.

Die einzelnen Module fanden immer donnerstags jeweils von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr statt:

02.03.2023 Vereinsmanagement

16.03.2023 Satzungscheck

- 20.04.2023 Die Mitgliederversammlung  
04.05.2023 Einführung in das Vereinssteuerrecht  
25.05.2023 Neue Mitglieder finden – Mitglieder motivieren

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten wurden es im Laufe der Zeit immer mehr Vereinsvertreterinnen und -vertreter, die an den Abenden teilnahmen. Es wurde sich ausgetauscht, diskutiert und von eigenen Erfahrungen berichtet, Fragen gestellt und mit so manchen Unsicherheiten und Mythen aufgeräumt.

 **Infoabend „Feste feiern – aber sicher“ in Kooperation mit der Freiwilligenagentur „Miteinander-Füreinander“ Weißenhorn in der Fuggerhalle Weißenhorn am 14. April**

Spätestens im Frühling stehen für Vereine und Ehrenamtliche zahlreiche Veranstaltungen und Feiern vor der Tür – seien es Dorffeste, Sommerfeiern oder Abipartys. Dabei gibt es für Veranstalterinnen und Veranstalter – gerade, wenn diese ehrenamtlich agieren – jede Menge zu bedenken und beachten. Von der Programmgestaltung über die Anmeldung der Veranstaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Musik, Personal oder Verpflegung müssen Dinge geklärt und organisiert werden und dabei tragen die Organisatorinnen und Organisatoren eine große Verantwortung.

Um über einschlägige Vorschriften, Gesetze, Auflagen und Haftungsfragen zu informieren, hat die Freiwilligenagentur gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Weißenhorn einen Infoabend für ehrenamtliche Veranstalter aus dem Landkreis Neu-Ulm organisiert.

Mitbeteiligt waren Vertreterinnen und Vertreter von Landratsamt, Ordnungsamt, Polizei und BRK. Diese referierten unter anderem über die Themen Jugendschutz, Haftung und Versicherung, Sicherheits- und Verkehrskonzepte sowie Hygienevorschriften, um den Organisatorinnen und Organisatoren Tipps und Infos sowie rechtliche Sicherheit zu geben.

Wie wichtig dieses Thema für viele Ehrenamtliche zu sein scheint, konnte man an der erfreulichen Besucherzahl von mehr als 80 Personen erkennen, die in die Fuggerhalle gekommen waren, um sich zu informieren. Im Anschluss an die Referate hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, konkrete Fragen an die Expertenrunde zu stellen. Diese Gelegenheit wurde von vielen Besucherinnen und Besuchern ausgiebig genutzt.

**✚ Workshop für ehrenamtliche Lesepatinnen und -paten mit dem Titel „lebendiges Vorlesen“ mit der SWR-Redakteurin und Moderatorin Christine Janke in Kooperation mit dem Familienstützpunkt Illertissen, Altstadt, Buch, Oberroth, Unterroth im Gemeindezentrum Altstadt am 12. Mai**

Bei diesem sehr praxisnahen halbtägigen Workshop lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie sie Geschichten spannend vorlesen und die Aufmerksamkeit der Kinder fesseln. Sie erfuhren, wie man Figuren Leben einhaucht und die Vorstellungskraft der Kinder anregt. Die teilweise angehenden oder schon aktiven Lesepatinnen und -paten hatten die Gelegenheit, ihre Lieblingsbücher, sowie ein Kuscheltier oder eine Handpuppe mitzubringen, mit denen unter Anleitung von Frau Janke geübt und ausprobiert wurde.

Im Anschluss an die Veranstaltung haben sich mehrere Interessierte für das Projekt beim Familienstützpunkt in Illertissen gemeldet und sind mittlerweile aktive und fleißige Lesepatinnen oder -paten.

Die Idee hinter dem Projekt „Lesepaten“ ist es, Kindern durch das regelmäßige Vorlesen in Kindertageseinrichtungen oder Grundschulen die Freude am Lesen zu vermitteln und auch die Sprachkompetenzen der Kinder zu erweitern. Die Lesepatinnen sind in der Regel einmal in der Woche in der Einrichtung und lesen dort den Kindern vor.

**✚ Vereinsführerschein 2023 – Auftakt in der Sportgaststätte Bellenberg, anschließend sechs Online-Module mit Vereinscoach Karl Bosch**

Vereinsvorstände stehen gerade am Anfang ihrer Amtszeit oft vor großen Herausforderungen. Sie treten nicht nur ein unter Umständen großes Erbe ihrer Vorgängerin oder ihres Vorgängers an, sondern übernehmen auch viele organisatorische Aufgaben, die das Vereinsleben überhaupt erst ermöglichen. Aber auch Vorstände, die bereits seit einiger Zeit im Amt sind, stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Die Seminar-Reihe „Der Vereinsführerschein“ bietet in praxisnaher und kompakter Form Informationen zu Vereinsrecht, Haftung, Auflagen und Verordnungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Grundsätze einer erfolgreicher Vereinsführung kennen, bekommen Tipps und Anleitungen zur effektiven Leitung von Vorstandssitzungen und zum Umgang mit Konflikten im Verein. Und nicht zuletzt soll dieses Seminar vermitteln, wie die Ehrenamtlichen trotz vielfältiger Aufgaben auch Freude an der Tätigkeit als Vereinsvorstand haben.

Folgende Themen wurden in der Schulungsreihe angesprochen und behandelt:

*Vereinsvorstand- was nun?*

*Vereinsrecht – mit einem Fuß im Gefängnis?*

*Einführung in das Vereinssteuerrecht*

*Datenschutzgrundverordnung*

*Mitgliederversammlung und Protokollführung*

*Motivierte Mitglieder – das wär's*

*Vorstandsmitglieder dringend gesucht!*

*Man kann nicht nicht kommunizieren*

*Reden sollte man können*

*Wenn es mal „menschelt“ im Verein*



Bei der Auftaktveranstaltung am 7. Oktober in der Sportgaststätte in Bellenberg wurde nicht nur viel gelernt, sondern auch viel gelacht. Die Idee hinter diesem ganztägigen Seminar an einem Samstag war, dass sich die Beteiligten auch persönlich kennenlernen und man sich über Erfahrungen, Probleme und Lösungsmöglichkeiten austauschen konnte.

Im Anschluss fanden an sechs Abenden Online-Module statt. Bei regelmäßiger Teilnahme erhielten die Ehrenamtlichen eine Teilnahmebescheinigung für den Vereinsführerschein 2023.

### **Digital-Workshop zum Thema „Homepage sicher gestalten“ in Zusammenarbeit mit den Mobilreferenten von digital verein(t) im Jochen-Klepper-Haus in Illertissen am 5. Oktober**

Impressum, Datenschutz, Sicherheit – wer für seinen Verein eine Homepage erstellt, muss sich nicht nur mit technischen, sondern auch mit rechtlichen Fragen auseinandersetzen. Welche Vorgaben und Regeln es zu beachten gilt und wie Vereine ihren Webauftritt rechtssicher, DSGVO-konform und benutzerfreundlich erstellen, zeigten die Mobilreferenten von digital verein(t) bei einem Workshop am 5. Oktober in Illertissen.

**✚ Offener Vereinsaustausch zum Thema Ehrenamtspauschale vs. Mindestlohn u.a. bürokratische Hürden fürs Vereinswesen (Moderation Christina Richtmann) im Haus der Nachhaltigkeit in Neu-Ulm am 19. Oktober**

„Ehrenamtspauschale oder Mindestlohn – Wo geht was?“ War die Überschrift des offenen Vereinsaustausches am 19.10. in Neu-Ulm.

Zahlreiche Vorschriften aus unterschiedlichen Bereichen lähmen die Vereinsarbeit. Wann zahlen Sie Mindestlohn, wem geben Sie die Ehrenamtspauschale? Wie geht Ihr Verein mit diesem Thema um? Unterscheiden Sie Ihre Geschäftsbereiche? Haben Sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb? Nützt die Ehrenamtspauschale Engagierten oder macht sie alles nur komplizierter?

Diesen Fragen wurde in ungezwungener Runde nachgegangen. Ehrenamtscoach und Beraterin Christina Richtmann gab einen Einblick in die gesetzlichen Vorschriften und gemeinsam mit Vereinsvertreterinnen und -vertretern suchte man nach möglichst praktikablen Lösungen.

**✚ Infoabend „Feste feiern – aber sicher“ in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Senden im Bürgerhaus Senden am 23. Oktober**

Ob Jubiläumsfeier, Weihnachtsparty oder Faschingsball - ehrenamtliche Veranstalter tragen eine große Verantwortung und müssen jede Menge bedenken und beachten.

Dieses Mal wurde im Bürgerhaus Senden über einschlägige Vorschriften, Gesetze, Auflagen und Haftungsfragen informiert und referiert. Beteiligt waren wieder Vertreter von Ordnungs- und Gewerbeamt, Lebensmittelkontrolle, Kreisjugendpflege, BRK, Feuerwehr und Polizei - diesmal aus dem Zuständigkeitsbereich Senden.

**✚ Basisschulung für ehrenamtliche Lesepatinnen und -paten in Kooperation mit dem Familienzentrum und der Stadtbücherei Neu-Ulm am 13. November**

Das Ziel der Basisschulung für die Lesepatinnen und Lesepaten sowie für Interessierte ist es, sie auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorzubereiten und ihnen das nötige theoretische und praktische Handwerkszeug mitzugeben, um erfolgreich und selbstständig Vorlesestunden durchführen zu können. In der Stadtbücherei Neu-Ulm wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre Rechte und Pflichten informiert, z.B. darüber, dass für diese Tätigkeit ein polizeiliches Führungszeugnis von Nöten ist und warum. Es wurde Hintergrundwissen vermittelt, warum frühe

Sprach- und Leseförderung wichtig ist, auf was bei der Buchauswahl zu achten ist und wie unaufmerksame Kinder oder Kinder mit geringen Deutschkenntnissen eingebunden werden können.

Der Nachmittag endete mit dem Geschichtenschatz von Jutta Kounovsky, einer Mitarbeiterin der Stadtbücherei, die einmal in der Woche in der Bücherei Neu-Ulm Kinder mit ihren Erzählungen begeistert. Dies sollte als Inspiration für die Lesepatinnen und -paten dienen und den Nachmittag abrunden.

### **Digital-Workshop zum Thema „Rechtssicherer Umgang mit Fotos“ in Zusammenarbeit mit den Mobilreferenten von digital verein(t) im Bildungszentrum des Kloster Roggenburg am 30. November**

Ob auf der Homepage, für Broschüren oder die Mitgliederzeitschrift – fast für jeden Verein stellt sich immer wieder die Frage: Woher bekomme ich passendes Bildmaterial? Wie ist das mit den Lizenzen? Kann ich meine selbstgeschossenen Fotos verwenden? Wen muss ich gegebenenfalls um Erlaubnis fragen?



Beim Workshop in Roggenburg wurden diese Fragen beantwortet, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten an Laptops, die zur Verfügung gestellt wurden, mitarbeiten, Aufgaben lösen und die Verwendung von Fotos anhand von Beispielen selbst einschätzen lernen.

## 1.2 Information und Vermittlung

Über unsere verschiedenen Plattformen geben wir regelmäßig wichtige Informationen und Neuerungen weiter, die fürs Vereinswesen interessant sein könnten. Darüber hinaus unterstützen wir bei der Suche nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Wir verstehen uns hier als Multiplikatoren und Vervielfältiger. Der Kreis unserer Followerinnen und Follower wächst stetig und auch unsere Verteiler werden immer umfangreicher.

### **Unterstützung bei der Suche nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in allen Bereichen des Vereinswesens und für Initiativen:**

- Soziales Ehrenamt: Flüchtlingshilfe, Migration, Tafelläden

- Unterstützung von Senioren: Generationenhilfe, Besuchsdienste, Nachbarschaftshilfen
- Unterstützung von Projekten mit Kindern und Jugendlichen: Ferienbetreuungen, Lese- und Lernpatinnen und -paten, kirchliche Jugendarbeit, Juleica-Schulungen
- Projekte im Bereich Natur- und Umweltschutz, Tierschutz, Nachhaltigkeit: Igelhilfe, NABU, Reparaturcafés, Haus der Nachhaltigkeit
- Blaulichtorganisationen: Vorstandsmitglieder, Aktionshelferinnen und -helfer, „Feschtlshelferinnen und -helfer“



### ✚ Informationen über Förderprogramme

Unter anderem empfehlen wie die Förderdatenbank und die Online-Vorträge der DSEE – Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Dort findet man neben einer Übersicht aller Förderprogramme auch Online-Kurse z. B. zum Thema Fundraising oder Förderungen im Bereich Klimaschutz und Digitalisierung fürs Vereinswesen

### ✚ Informationen über Preisverleihungen

Wir weisen auf Gelegenheiten hin, bei denen sich Vereine und Initiativen bewerben oder Vorschläge einreichen können, z.B. beim:

- Bürgerpreis des Bayerischen Landtages
- Bürgerfest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue
- Deutschen Engagementpreis

### **Information über Vergünstigungen**

Wir informieren über Neuerungen, so z.B. den Beschluss über den Erlass der GEMA-Gebühren für Vereine 2023.

### **Teilnahme bei Vereinsringsitzungen**

Dort wurde die Arbeit der Freiwilligenagentur und die verschiedenen Möglichkeiten der Unterstützung vorgestellt, Informationen und Aktuelles weitergegeben und auf konkrete Fragen und Vorschläge eingegangen.

### **Workshop mit Schülerinnen und Schülern beim Zukunftstag des Landkreises – 50 Jahre Landkreis Neu-Ulm**

Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander – Ehrenamt“ wurde an der Hochschule Neu-Ulm mit Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 8 und 9 über bürgerschaftliches Engagement gesprochen. Es wurde gemeinsam erarbeitet, was daran gesellschaftlich so wichtig ist, in welchen Bereichen man sich einbringen kann und was es einem persönlich bringt, sich ehrenamtlich zu betätigen. Auf diese Weise erhoffen wir uns, für Nachwuchs im Ehrenamt sorgen zu können.

### **Social-Media-Adventskalender**

In diesem Jahr wurde an jedem Tag des Advents auf einen Verein oder ein Projekt im Landkreis aufmerksam gemacht. Neben deren Schwerpunkten und Aktivitäten wurde auch darüber informiert, in welchen Bereichen die Vereine noch Unterstützung und Helfer benötigen.

## **2. Wertschätzung des Ehrenamts**

### **2.1 Einführung der Digitalen Ehrenamtskarte**

Menschen, die sich in Bayern regelmäßig ehrenamtlich engagieren, können die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger Vergünstigungen bei Einrichtungen des Freistaats Bayern sowie bei teilnehmenden Partnern und Geschäften im Landkreis Neu-Ulm. Die Bayerische Ehrenamtskarte kann direkt bei uns beantragt werden. Es gibt Einzelanträge, Sammelanträge und Anträge für Mehrfachengagierte.

Man unterscheidet zwischen der blauen und der goldenen Ehrenamtskarte, für die verschiedene Antragsvoraussetzungen gelten. Grundsätzlich gilt: Wer sich regelmäßig und über einen längeren Zeitraum engagiert, hat Anspruch auf eine Ehrenamtskarte. Die ausführlichen Antragsvoraussetzungen können auf unserer Homepage gefunden werden.

Aktuell besitzen im Landkreis 1719 Ehrenamtliche eine gültige Ehrenamtskarte. Davon sind 961 blaue und 758 goldene Ehrenamtskarten.



2023 haben wir 207 blaue und 54 goldene EAK ausgestellt, insgesamt 261.

Im Juli 2023 wurde vom Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales die digitale Ehrenamtskarte eingeführt, um diese noch attraktiver und praktischer zu machen. Diese Variante kann mit der App „Ehrenamtskarte Bayern“ direkt digital beantragt werden und wird

anschließend von der Freiwilligenagentur bearbeitet und in Form eines QR-Codes ausgestellt und verschickt.

Im Vorfeld wurden wir mit Hilfe von Online-Kursen und Austauschforen auf die Einführung vorbereitet und geschult, die Technik musste umgestellt werden, die Antragstellerinnen und Antragsteller, aber auch die Inhaberinnen und Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte wurden über die Neuerung informiert.

Wir stellen fest, dass viele Ehrenamtskartenbesitzerinnen und -besitzer die digitale Variante gerne zusätzlich zur Karte im Scheckkartenformat beantragen und nutzen.

## 2.2 Aktionen

Neben den zeitlich unbegrenzt verfügbaren Vergünstigungen durch die Akzeptanzstellen in ganz Bayern gibt es immer wieder Verlosungen oder Rabattaktionen. Diese werden entweder vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales an uns weitergeleitet oder sie werden direkt von uns organisiert und angeboten.

Die Ehrenamtskartenbesitzerinnen und -besitzer werden von uns per E-Mail angeschrieben und können sich an den Aktionen und Verlosungen beteiligen.

Im vergangenen Jahr waren das folgende:

### 4 x 2 Freitickets für vier Spiele der 2. Liga BBU / Ratiopharm Ulm

Ratiopharm Ulm hat uns in der ersten Jahreshälfte für vier Spiele der Zweitliga-Mannschaft jeweils 2 Freitickets zur Verfügung gestellt, die wir verlost haben.

### 🚩 Legoland Rabattaktion zum Saisonstart

Das Legoland Resort in Günzburg bot zum Saisonstart Eintrittskarten mit bis zu 30 Prozent Rabatt für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte an. Dieser Rabatt wurde den Ehrenamtskartenbesitzern zur Verfügung gestellt.

### 🚩 Nikolausverlosung

Bei der jährlichen Nikolausverlosung gibt es die seltene Gelegenheit, eine Teilnahme am Neujahrsempfang des Bayerischen Ministerpräsidenten in München zu gewinnen. Der Gewinn beinhaltet die Einladung zum Neujahrsempfang sowie eine Übernachtung in München – jeweils für die Gewinnerin bzw. den Gewinner sowie für eine Begleitperson.

### 🚩 Freier Eintritt in den Erlebnispark Schloss Thun

Im Herbst haben wir die Ehrenamtskartenbesitzer informiert, dass sie im Erlebnispark Schloss Thun an einem Wochenende nach Vorlage ihrer Karte freien Eintritt erhalten.

### 🚩 Verlosung von 15 Weihnachtsbaum-Gutscheinen

Im November wurden 15 Gutscheine verlost, mit denen man sich im Christbaumland der Familie Glöckler in Burlafingen einen Weihnachtsbaum, einen Sack Kartoffeln und Äpfel abholen konnte.

### 🚩 Banner an der Gänstor- und der Herdbrücke

Die gemeinsamen Banner der Freiwilligenagenturen der Region Ulm / Neu-Ulm, die mit freundlicher Unterstützung von Ratiopharm Ulm produziert wurden, durften an drei Wochen in diesem Jahr an den beiden Brücken, die Ulm und Neu-Ulm verbinden, aufgehängt werden. Mit den Worten „Danke für dein freiwilliges Engagement“ wollen wir an sehr prominenten und hochfrequentierten Orten aufs Ehrenamt aufmerksam machen und gleichzeitig Danke sagen.



## 2.3 Akzeptanzpartner

In diesem Jahr konnten wir zwei neue Akzeptanzpartner im Landkreis Neu-Ulm hinzugewinnen:

*Weinhandlung Anton Vollmann e.K. in Illertissen*

Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten Getränkeboxen zum Abholpreis inklusive Lieferung nach Hause in den Keller.

*Marlies Massage und Klang in Illertissen*

Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten 10% Rabatt auf Massagen.

Aktuell sind es nun 32 Akzeptanzstellen im Landkreis Neu-Ulm, in ganz Bayern sind es rund 6000 Unternehmen und Einrichtungen, die Vergünstigungen anbieten.

Bei der Jahreshauptversammlung der Werbegemeinschaft Illertissen Ende des Jahres haben wir die Bayerische Ehrenamtskarte vorgestellt und bei den Mitgliedern dafür geworben, als Akzeptanzstelle im Landkreis das Ehrenamt in der Region zu unterstützen.

Darüber hinaus haben wir im Laufe des Jahres verschiedene Unternehmen im Landkreis angeschrieben und angefragt.

## 2.4. „Danke-Event“ für Inhaberinnen und Inhaber der goldenen Ehrenamtskarte

Der Höhepunkt des Jahres 2023 war das „Danke-Event“ für die Inhaberinnen und Inhaber der goldenen Ehrenamtskarte, zu dem wir in diesem Jahr ins Schloss Illertissen unter dem Motto „Nachts im Museum“ geladen hatten. Wie auch schon im Vorjahr war das Interesse so groß, dass das Los über die Teilnahme entscheiden musste. Insgesamt 75 Personen kamen in den Genuss dieses Abends mit folgenden Programmpunkten:



Nach der Begrüßung im französischen Anbau mit einem Gläschen Sekt wurden im beeindruckenden Barocksaal Grußworte vom amtierenden Landrat Winkler sowie dem Illertisser Bürgermeister Eisen gesprochen, die sich aufrichtig für das über mehrere Jahrzehnte andauernde Engagement der Anwesenden bedankten.

Untermalt wurde die Begrüßung vom 24-köpfigen Streicherorchester des Kollegs der Schulbrüder Illertissen unter der engagierten und leidenschaftlichen Leitung von Herr Hupfer.

Anschließend durften die Gäste aus drei verschiedenen Führungen unter dem Motto „Nachts im Museum“ wählen und den Museumstrakt des Schlosses erkunden:

Es wurde durch das Bayerische Bienenmuseum, das Museum Illertissen und die Kapelle des Illertisser Schlosses geführt.

Danach traf man sich in der Vöhlinstube, um den Abend bei einem Finger-Food-Bufferet und gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen. An der Vintage-Fotobox konnten die Gäste noch lustige Erinnerungsfotos schießen und mitnehmen.

### 3. Kooperationen und Netzwerke

#### 3.1 Überregional

Die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ ist Mitglied bei der **bagfa**, der Bundesgemeinschaft der Freiwilligenagenturen, sowie der **lagfa** Bayern, der Landesgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Bayern. Neben zahlreichen Fortbildungs- und Beratungsangeboten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freiwilligenmanagement sind sie bundesweit und auf Landesebene ein wichtiges Sprachrohr für die Freiwilligenagenturen hin zu Politik, Gesellschaft und Medien.

2023 haben wir bei der bagfa-Tagung in Leipzig sowie der lagfa-Zukunftstagung in Augsburg mit anschließender Jubiläumsfeier teilgenommen. Diese Veranstaltungen ermöglichen uns eine Vernetzung im ganzen Land und verschaffen uns einen Eindruck, wie in anderen Teilen des Landes gearbeitet wird. Projektideen werden weitergegeben und man profitiert gegenseitig von den Arbeitsweisen und Erfahrungen der anderen Freiwilligenagenturen. Es werden Visionen, wie es mit dem Ehrenamt weitergehen kann, und neue Konzepte entwickelt.

Die Freiwilligenagentur ist seit April 2023 Mitglied des **Experten- und Entwicklungsgremiums Freinet**. Freinet-Online ist eine Datenbank-Software, die bundesweit den Freiwilligeneinrichtungen als Arbeitshilfe dient. Mit Hilfe von freinet-online werden Engagementwünsche und Kontaktdaten von Personen, die sich in einem bestimmten Bereich des Gemeinwesens freiwillig engagieren, datenschutzkonform verwaltet.

Das Expertengremium wurde ins Leben gerufen, um die Plattform und ihre Anwendbarkeit zu optimieren und den neuen Erfordernissen der Freiwilligenagenturen anzupassen. In Online-Meetings wird mit anderen Freiwilligenagenturen bundesweit und den

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Plattform an Usability, Technik, Support und Schnittstellen gearbeitet.

Seit September sind wir darüber hinaus **Standort des Projektes „digital-verein(t)“**. Mit dem Projekt werden Vereine, Initiativen und freiwillig Engagierte in den Chancen des Internets und im sicheren Umgang mit dem Netz sensibilisiert. Es werden praxisnahe und zielgruppenorientierte Inhalte verbreitet, wie die Einrichtung und Pflege einer sicheren Vereinshomepage, den Umgang mit Urheberrecht sowie Fundraising bis zur souveränen Verwaltung von Vereinsdaten.

„Digital verein(t)“ ist in Bayern ein Projekt der lagfa bayern e.V. Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium (StDM) gefördert.

## 3.2 Regional und lokal

### Teilnahme an Netzwerktreffen

Wir haben im Jahr 2023 an folgenden Netzwerken im Landkreis teilgenommen und in einigen davon unsere Arbeit ausführlich präsentieren dürfen:

- runder Tisch soz. Folgen durch Corona
- runder Tisch Behindertenarbeit
- Netzwerk Ehrenamt
- Netzwerk Familienbildung
- Netzwerk Kinderschutz/frühe Hilfen
- Treffen der regionalen Seniorenbeauftragten
- Planungsgruppe des Projektes „Kunst gegen Einsamkeit“

### Teilnahme beim 10-jährigen Jubiläum der Regionalen Bildungskonferenz des Landkreises

### Kooperation mit div. Akteuren

Außerdem kooperieren wir mit folgenden wichtigen Partnern im Engagementbereich:

- Freiwilligenagenturen der Region: Neu-Ulmer Ehrenamtsbörse, engagiert in ulm, Stellwerk Günzburg, Miteinander-Füreinander Weißenhorn, Ehrenwert Senden
- Freiwilligenagenturen im angrenzenden Allgäu: Oberallgäu, Unterallgäu, Kempten, Weilheim-Schongau, Kaufbeuren, Garmisch-Patenkirchen
- Familienstützpunkte im Landkreis, sowie Familienzentrum Neu-Ulm
- Büchereien im Landkreis

- Seniorenbeauftragte und Quartiersmanager im Landkreis
- ILE Iller-Roth-Biber
- Bildungsbeauftragte des Landkreises
- Kulturreferentinnen und Gesundheitsregion
- Hochschule Neu-Ulm und deren Ehrenamtsbeauftragten
- Haus der Nachhaltigkeit
- Generationentreff Ulm, Neu-Ulm
- Vereinsringe und Verbände

### 3.3 Neuausrichtung der Projekte

#### Lesepaten

Das Projekt Lesepaten wurde 2023 neustrukturiert, um es im Landkreis besser verorten zu können. Neben der Kooperation mit dem Familienzentrum und der Stadtbücherei in Neu-Ulm, die mit einem weiteren Partner - nämlich der Neu-Ulmer Ehrenamtsbörse - weitergeführt wird, gibt es nun auch eine Kooperation mit dem Familienstützpunkt Illertissen, Altstadt, Buch, Oberroth und Unterroth. Auf diese Weise findet das Projekt nun auch im südlichen Landkreis statt. Mit im Boot sind die Büchereien der genannten Kommunen, die das Projekt unterstützen. Die ehrenamtlichen Lesepatinnen und -paten bekommen dort einen kostenlosen Büchereiausweis zur Verfügung gestellt.

- ✚ Um das Lesepatenprojekt im Süden des Landkreises anzukurbeln und noch bekannter zu machen, wurde ein Workshop in Altstadt durchgeführt (siehe 1.1.2).
- ✚ In der Vorweihnachtszeit wurde im Rahmen der Illertisser Lichternacht im Mehrgenerationenhaus zum „Illertisser Geschichtenzauber“ eingeladen. Die Märchenerzählerin Ute Bodenmüller verzauberte die zahlreichen kleinen und großen Gäste mit ihren Märchen. Die Buchhandlung Zanker stellte kostenlos Kinderbücher zur Verfügung, in denen an einem Lesetisch geschmökert werden und man sich inspirieren lassen konnte. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Popcorn konnte man sich über das Projekt informieren und sich unverbindlich für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Lesepatin oder -pate eintragen.

#### Wohnraumberatung

Die ehrenamtliche Wohnraumberatung musste aufgrund von Vorgaben und daraus resultierenden mangelnden Ressourcen im April 2023 leider eingestellt werden.

## 4. Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2023 ist die Freiwilligenagentur bei zahlreichen Gelegenheiten öffentlichkeitswirksam aufgetreten, um ihre Projekte und Angebote noch populärer zu machen. Dafür sind wir im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Anschaffung neuer Werbeartikel ins Jahr gestartet. Im März präsentierten wir uns gemeinsam mit den Kolleginnen der Städte Ulm und Neu-Ulm bei den „Ehrenamtstagen“ in der Ratiopharm Arena. Zu zwei Eurocup-Spielen der Mannschaft wurden Ehrenamtliche aus der Region eingeladen und erhielten Freikarten.



Als Partner der ILE Iller-Roth-Biber waren wir beim Öko- und Regiomarkt im April in Illertissen mit einem Info-Stand vertreten, bei den Vereinstagen in Pfaffenhofen und Bellenberg konnten wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf unsere Arbeit aufmerksam machen.

Zu unserem einjährigen Bestehen Anfang April starteten wir eine Medienkampagne, die uns umfangreiche Berichterstattung auf unterschiedlichen Kanälen einbrachte. Bei Pressegesprächen stand die Leiterin der Freiwilligenagentur, Ulrike Spieß, den Fragen der Journalisten Rede und Antwort.

Neu im Jahr 2023 startete unser Instagram-Kanal, der parallel zu unserem Facebook-Account die Freiwilligenagentur in den sozialen Medien repräsentiert. Zum Jahresende folgten uns 350 Personen auf diesen Kanälen. In diesem

Jahr wurde ebenfalls der Internetauftritt, der im Vorjahr als Provisorium gestartet war, komplett neu konzipiert. Mit einem Relaunch rechnen wir im ersten Quartal 2024.

Um unsere Arbeit auch visuell darstellen zu können und uns ansprechend kurz und knapp zu präsentieren, haben wir in diesem Jahr gemeinsam mit einem angehenden Video-Animationsstudenten aus dem Landkreis einen kurzen Imagefilm



erstellt, der auf der neuen Homepage zu sehen sein wird.

Unsere Veranstaltungen bewerben wir weiterhin nicht nur über die Homepage und unsere Social-Media-Kanäle, sondern auch klassisch mit Flyern, Plakaten und Pressemitteilungen, die wir regelmäßig an die lokalen Amtsblätter, aber auch die regionale Presse versenden.

## 5. Wer wir sind und wie wir arbeiten

### 5.1 Das Team

Wir sind ein Team von drei Personen, die im Umfang von insgesamt 2 Vollzeitstellen für die Freiwilligenagentur tätig sind:

#### Freiwilligenagentur Hand in Hand – Organigramm

Ulrike Spieß Leitung	Melanie Magazin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Stefanie Hafner Verwaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept und Strategie</li> <li>• Budget und Finanzen</li> <li>• Personal</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Engagementberatung</li> <li>• Organisation und Durchführung von Schulungen und Workshops</li> <li>• Kooperationen und Netzwerk</li> <li>• Gremienarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept ÖA, Aussendarstellung</li> <li>• Konzept Homepage, Entwicklung und Pflege</li> <li>• Social Media</li> <li>• Pressekontakte</li> <li>• Pressemitteilungen und Annoncen</li> <li>• Rechercharbeiten</li> <li>• Werbemittelgestaltung</li> <li>• Texte, Wording, Berichterstattung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonannahme</li> <li>• Erstberatung und Terminierung</li> <li>• Ehrenamtskarten</li> <li>• Akzeptanzpartner</li> <li>• Datenpflege und Verteiler</li> <li>• Unterstützung Workshop und Schulungen</li> <li>• allgemeine Verwaltung</li> <li>• Organisation der Dienststelle</li> </ul>

### 5.2. Unser Verständnis und unsere Standards

Wir verstehen uns als Dienstleister für die Ehrenamtlichen und die Ehrenamtsorganisationen im gesamten Landkreis. Wir versuchen diese zu unterstützen, zu stärken, zu entlasten, ein Sprachrohr zu sein, auf Bedarfe und Wünsche einzugehen und dafür zu sorgen, dass das Ehrenamt wertgeschätzt wird und gesellschaftliche Beachtung findet.

Dies findet Ausdruck in unseren Tätigkeitsschwerpunkten, wie sie oben beschrieben wurden. Dabei arbeiten wir sehr eng mit verschiedenen Fachbereichen des Landratsamtes

zusammen, aber auch mit den Kommunen. Wir kooperieren mit den anderen Freiwilligenagenturen in der Region, stimmen uns ab, grenzen uns ab und arbeiten zusammen, versuchen Synergien zu erzielen und auch gemeinsame Aktionen umzusetzen.

Das Ziel dabei ist immer, das Ehrenamt noch sichtbarer zu machen und möglichst optimal und großflächig zu unterstützen.

Mithilfe von Zufriedenheitsabfragen versuchen wir, unsere Angebote kontinuierlich zu verbessern, gehen gerne auf Verbesserungsvorschläge ein und setzen diese wenn möglich um.

Um qualitativ noch besser aufgestellt und effektiv zu sein, haben im Jahr 2023 unsere Strukturen und Abläufe optimiert. Dabei haben wir uns an den Standards des bundesweiten Qualitätssiegels für Freiwilligenagenturen der bagfa orientiert.

Wir haben einen Projektplan sowie Checklisten für unsere Schulungen und Events erstellt, wir haben ein Beratungskonzept entwickelt, unser Organigramm verfeinert, unser Netzwerk sichtbar gemacht, unsere Verteiler erweitert und wie oben beschrieben einen Zufriedenheitsfragebogen erstellt. Wir versuchen unsere Arbeit sichtbar und nachvollziehbar zu gestalten.

Um unser Projektbudget zu entlasten, haben wir in diesem Jahr über die lagfa Bayern Zuschüsse vom bayerischen Sozialministerium für unsere Arbeit beantragt.

Für die Durchführung von lokalen Qualifizierungs- und Fortbildungsveranstaltungen haben wir eine Förderung in Höhe von 200,- Euro, für Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 500,- Euro erhalten.

## 6. Ausblick auf 2024

Für das neue Jahr sind schon einige Programmpunkte festgelegt und fixiert worden. Die Termine sind aufs ganze Jahr verteilt und doch haben wir noch Luft, um aktuelle Anfragen annehmen und erforderliche Themen umsetzen zu können.

- ✚ Das „Jahr der Jugendarbeit“: Planung einer Schulungsreihe für die Jugendarbeit in den Vereinen in Kooperation mit dem Jugendschutzbeauftragten Bernhard Brem und dem Kreisjugendring

- ✚ Unternehmensengagement: Planung von Kooperationen im Rahmen von Corporate Volunteering – Unternehmen engagieren sich fürs Gemeinwohl – z.B. durch Aktionen mit den Azubis eines Unternehmens
- ✚ weitere Digital-Workshops mit den Mobilreferenten von „digital verein(t)“
- ✚ Fortführung des offenen Vereinsaustausches
- ✚ Online-Workshops mit Karl Bosch – Mythen im Vereinswesen, Vereinssoftware und andere.
- ✚ Generation-Z trifft die 68er – ein generationenübergreifender Workshop mit der lagfa Bayern
- ✚ Landkreisweiter Vereinstag in Kooperation mit der ILE Iller-Roth-Biber
- ✚ „Danke-Event“ für die Besitzer der Bayerischen Ehrenamtskarte
- ✚ 2-3 Workshops zur Unterstützung des Lesepaten-Projektes in Neu-Ulm und im Landkreis
- ✚ Antragstellungen bei der lagfa Bayern für Mittel des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales für die Förderung von lokaler Öffentlichkeitsarbeit und lokalen Qualifizierungsangeboten